

1870 - 1966

In früheren Zeiten befand sich der Schulraum im Hause des jetzigen Besitzers Volke, wurde aber später in das alte Lehrer-Wohnhaus verlegt. Zwischen 1880 und 1890 baute man an das Lehrer-Wohnhaus eine einklassige Schule an. Diese wurde im Zuge der Ortskernsanierung im Jahre 1964 abgebrochen, nachdem bereits im Jahre 1956 eine neue Schule und ein neues Lehrerwohnhaus gebaut worden waren (s. Schuleinweihung).

1963

Im Jahre 1963 wird beschlossen, daß die Gemeinde einem zu bildenden Schulverband beitrifft. Der Schulverband soll die Aufgabe haben, eine Mittelpunktschule für die Verbandsgemeinden in Fritzlar zu errichten und diese zu unterhalten.

1964

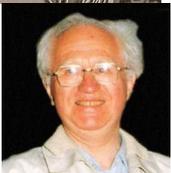
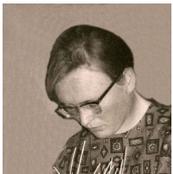
Die Gemeindevertretung hat einstimmig der geforderten Beteiligung der Baulandbeschaffung zur Errichtung der Mittelpunktschule zugestimmt.

1966

Ab Ostern 1966 geht das 5. und 6. Schuljahr in die Mittelpunktschule Fritzlar, das 7. und 8. Schuljahr geht bereits nach Fritzlar. Der Kostenanteil der Gemeinde für die Mittelpunktschule in Fritzlar war erheblich. Aus Gründen der Sicherheit für die Schüler des 5. bis 9. Schuljahres und der Schüler der Sonderschule wird eine Schülerbuslinie eingerichtet. Die Schule in Ungedanken nimmt die Schüler des 1. bis 4. Schuljahres der Gemeinde Rothhelmshausen auf.

1972

Ab 1972 geht auch das 4. Schuljahr schon zur Mittelpunktschule.



Frau Pausewang

Herr Schollmeyer

([http://de.wikipedia.org/wiki/
Gudrun_Pausewang](http://de.wikipedia.org/wiki/Gudrun_Pausewang))